

Werk

Titel: Vermischtes

Ort: Braunschweig

Jahr: 1896

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0011 | LOG_0655

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

der Kürze und Klarheit des Ausdrucks eignet, dann auch, weil es die verbreitetste Sprache ist und die Royal Society dadurch, dass sie die Vorbereitungen und die Zusammenstellungen des ganzen Katalogs übernimmt, einen gegebenen Mittelpunkt bildet.

Ganz besondere Schwierigkeiten wird der Sachkatalog machen; bei der Ordnung nach Stichwörtern ist es in manchen Wissenschaften (Mechanik, Physik) sehr schwierig, solche die Arbeit deckende Ausdrücke zu finden, während bei Wissenschaften, wo der betreffende Körper den Mittelpunkt der Forschung bildet (wie vielfach in der Chemie, Botanik etc.), sie sich von selbst bieten. Allgemeine Stichwörter aber, wie elektrisches Licht, Capillarität u. s. w., haben nur geringen Werth, da dann die Fülle der Arbeiten das Auffinden erschwert. Ebenso bietet die Herstellung eines Sachkatalogs, nach den wissenschaftlichen Systemen geordnet, viel Schwierigkeit, da eine allgemein geltende systematische Eintheilung der einzelnen Wissenschaften mit weitgehenden Unterabtheilungen, die oft nicht bestimmt abgrenzbar sind, nicht vorhanden ist; auch das in den letzten Jahren vorgeschlagene Ziffernsystem (Decimalsystem), nach dem die Ziffern in der ersten Stelle die Hauptwissenschaft, dann in der zweiten Stelle eine erste Hauptabtheilung bedeutet, wobei jedesmal 0 bis 9 (also 10) Abtheilungen gemacht sein müssen¹⁾, fand nur wenig Anhänger. Man überliess diese Frage, wie manche andere, späteren Berathungen, da es unmöglich war, sofort alle Einzelheiten in Betracht zu ziehen.

Als organisirende und ausführende Körperschaft ist ein International Council, der wohl von den beteiligten Regierungen zu wählen wäre, und ein International Bureau, das die Arbeit nach den vom Council gegebenen Directiven durchführt, vorgesehen. Jedes Land müsste dann selbst noch seine Einrichtungen treffen, die den allgemeinen oder centralen Einrichtungen folgen müssten; denn die einzelnen Länder müssen, wenn der Katalog überhaupt zu stande kommen soll, die Literaturzusammenstellungen in entsprechender Weise ausführen.

In der Nature Nr. 1394 und 1395 sind Mittheilungen über die Theilnehmer der Conferenz und den Verlauf derselben gemacht. Die „Acta“ liegen ebenfalls vor und sind den Regierungen übersandt; aus denselben mögen einige Beschlüsse, die sich auf die Einrichtung des Katalogs beziehen, hervorgehoben werden:

12. Es ist wünschenswerth, vermittelt einer internationalen Organisation einen vollständigen Katalog der wissenschaftlichen Literatur zusammenzustellen und zu veröffentlichen, geordnet sowohl nach dem Inhalt, als auch nach den Namen der Verfasser.

14. Die Administration eines solchen Katalogs soll einer repräsentativen Körperschaft übertragen werden (International Council), deren Mitglieder in einer noch zu bestimmenden Weise gewählt werden sollen.

15. Die Herausgabe und Veröffentlichung des Katalogs wird einer Körperschaft, dem centralen internationalen Bureau, übergeben unter Leitung des International Council.

16. Jedes Land, welches sich bereit erklärt, an der Arbeit theilzunehmen, soll mit der Aufgabe betraut werden, in Uebereinstimmung mit den von dem International Council vorgeschriebenen Regeln das Material über alle einschlägigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen des betreffenden Landes zu sammeln, provisorisch zu classificiren und dem centralen Bureau zu übermitteln.

¹⁾ So bedeutet z. B. die Zahl 5321112 einer Arbeit, dass dieselbe dem Gebiete der Physik angehört und zwar der Lehre von den Flüssigkeiten (Hydrostatik, Hydraulik), sich auf die Druckverhältnisse bezieht und zwar mit dem Druck, den eingetauchte Körper erfahren (Princip des Archimedes). Eine nähere Darstellung des Systems ist hier nicht wohl am Platze.

17. Bei der Aufzeichnung der Abhandlungen und Bücher soll nicht nur der Titel derselben, sondern auch der Inhalt berücksichtigt werden.

20. Es soll das System, nach welchem das Material für den Katalog in jedem Lande gesammelt und vorbereitet wird, der Zustimmung des internationalen Ausschusses (International Council) unterworfen sein.

21. Bei der Beurtheilung, ob ein Beitrag zur Eintragung in den Katalog geeignet ist, soll der Inhalt berücksichtigt werden, ohne Rücksicht auf den Ort oder die Art der Veröffentlichung.

22. Das Centralbureau soll den Katalog in der Form von „Papierstreifen (slips) oder Karten“ ausgeben; die Details für diese Karten sollen später näher bestimmt werden, die Ausgabe soll so rasch als möglich geschehen.

23. Das Centralbureau soll von Zeit zu Zeit den Katalog in Buchform herausgeben und sollen die Titel nach weiterhin zu bestimmenden Regeln classificirt werden. — Die Herausgabe in Buchform soll in Abtheilungen geschehen, welche den einzelnen Wissenschaften entsprechen; die Theile sollen auf Verlangen einzeln verabfolgt werden.

25. In den in Rede stehenden Katalog sollen alle Beiträge zur Mathematik und zu den Naturwissenschaften aufgenommen worden, wie (z. B.) zur Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, zur mathematischen und physikalischen Geographie, zur Botanik, Zoologie, Anatomie, Physiologie, allgemeinen und Experimental-Pathologie, Psychophysik und Anthropologie unter Ausschluss der sogenannten angewandten Wissenschaften, wobei die Abgrenzung der einzelnen Gebiete noch in der Folge festzulegen ist.

26. Die Royal Society wird ersucht, ein Comité zu bilden, mit dem Auftrag, alle Fragen, welche ihr von der Conferenz vorgelegt werden und alle, welche noch nicht definitiv festgelegt sind, auszuarbeiten und darüber an die beteiligten Regierungen zu berichten.

28. Die Conferenz kann keine der verschiedenen, in der letzten Zeit vorgeschlagenen Classificationssysteme annehmen und überträgt deshalb die Ausarbeitung der Classificationen dem Organisationscomité.

29. Es soll Englisch die Sprache der beiden Kataloge sein. Die Namen der Verf. und die Titel sollen indessen ausschliesslich in der Originalsprache veröffentlicht werden, ausgenommen in den von dem internationalen Ausschuss zu bestimmenden Fällen.

Nur durch die Mitarbeit vieler, von denen jeder noch dazu eine grosse Arbeitslast auf sich nehmen muss, durch die thätige Unterstützung der Regierungen und wissenschaftlichen Corporationen und Akademien, durch nicht unbedeutende pecuniäre Mittel, die von Privaten, Gesellschaften und Regierungen beschafft werden müssen, da der Verkauf und buchhändlerische Vertrieb des Gesamtkatalogs sowohl, wie der Einzelkataloge nur einen kleinen Theil der Unkosten ersetzen dürfte, kann das Werk gelingen. Dieses Werk aber wird sicherlich der Entwicklung der Naturwissenschaften in allen Ländern in hohem Grade förderlich sein und ein Band internationaler literarischer Vereinigung werden, das im nächsten Jahrhundert auf dem Gebiete der Naturwissenschaften dauernd ein gegenseitiges Verständniss der Nationen sichert. Möge es gelingen, im Jahre 1900 den ersten Band des Internationalen Katalogs für die Literatur der Mathematik und Naturwissenschaften den wissenschaftlichen Kreisen aller Nationen zur Benutzung bereit zu stellen.

Vermischtes.

Die Sonnen-Constante, d. h. die Menge von Calorien, welche an der Grenze der Atmosphäre auf eine Fläche von 1 cm² während einer Minute auffällt, ist in den letzten Jahren von einer Reihe von Forschern